

Projekt-3:

“Begleitung der Normungstätigkeit des ISO TC 163 / WG4 - Indoor environmental input parameters for design and assessment of energy performance of buildings addressing indoor air quality, thermal environment, lighting and acoustics”

Im Rahmen des ISO TC 205 Meetings traf sich die WG 5 am 25.09.2017 in Tokyo. Gegenstand der Beratungen war die Weiterentwicklung der ISO 17772. Prof. Olesen erläuterte zunächst den Stand der Arbeiten und führte aus, dass die ISO 17772-1/2 formal durch die Länder beschlossen wurde. Die parallel laufenden Arbeiten auf EN Ebene haben ein positives Ergebnis für die EN 16798—2 und ein negatives Ergebnis für die EN 16798-1 erbracht. Ausschlag für die Ablehnung auf EN Ebene waren formale Gründe. CEN TC 156 wird die redaktionellen Gründe sichten und die EN 16798-1 in diesen Punkten überarbeiten. Anschließend geht Prof. Olesen davon aus, dass eine Mehrheit diesem Normungsvorschlag zustimmen wird (Ausschlaggebend ist hier die Stimme von Großbritannien, die nur aus formalen Gründen die prEN16798-1 abgelehnt hat).

Im Rahmen der ISO Sitzung in Tokyo wurde beraten, wie die strukturellen Probleme von ISO 17772 (bzw. EN 16798) behoben werden können. Eine Splittung der Norm in die einzelnen Gewerke wurde kritisch gesehen. Vielmehr soll versucht werden alle relevanten TC in einer Working Group an der zukünftigen Bearbeitung zu beteiligen. Prof. Olesen möchte hierzu auf ISO- und EN-Ebene sofort die Überarbeitung der EN 16798-1/2 und ISO 17772-1/2 in Angriff nehmen, wenn die prEN 16798-1 formal beschlossen ist. Die Überarbeitung der beiden Normen soll in Kombination erfolgen und Prof. Olesen wird hierzu einen Normungsantrag unter Leitung von ISO stellen (Vienna Agreement).

Inhaltlich wurde auf der ISO Sitzung eine Erweiterung der ISO 17772-1/2 in Hinblick auf Air-Cleaning Systeme gestellt (Vorschlag Kanada zu Testmethoden). Der Vorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt, da die strikte Trennung zwischen „Eingangsparametern“ und „technischen Anlagensystemen“ auch auf ISO-Ebene aufrechterhalten werden soll. Inhaltlich würde der Vorschlag der kanadischen Delegation sehr gut zu einem möglichen Transfer der EN 16798-3 auf ISO-Ebene passen. Prof. Olesen möchte einen derartigen Transfer unterstützen und schlägt vor, dass ISO TC 205 / WG9 eine Spiegelung der EN 16798- Reihe vornehmen soll. Innerhalb der WG9 wird dieser Punkt gesondert diskutiert.

Ebenfalls auf der ISO TC 205 Sitzung wurden die Aktivitäten in der WG5 diskutiert, die sich mit Aspekten der thermischen Behaglichkeit befassen. Inhaltlich wird in der WG 5 eine Art Design-Anleitung für Architekten erarbeitet um Gebäude mit möglichst höchster thermischer Behaglichkeit zu erstellen. Da die Arbeiten der JWG4 (ISO 17772-1/2) berücksichtigt werden und eine Dopplung nicht vorgesehen ist, wird zukünftig von einer direkten weiteren Teilnahme an den WG5 Sitzungen abgesehen.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wurde vereinbart, dass bis zur Entscheidung auf CEN Ebene keine weiteren Aktivitäten vorgenommen werden. Ein Antrag zur Überarbeitung der ISO 17772-1/2 soll Anfang 2018 gestellt werden.